



# Proves d'accés a la universitat

Convocatòria 2015

---

## Llengua estrangera **Alemanys**

Sèrie 5 - A

	Qualificació	Etiqueta de qualificació
Comprensió escrita	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Redacció	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Comprensió oral	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

Ubicació del tribunal .....

Número del tribunal .....

## MENSCH ÄRGERE DICH NICHT

Bunte **Spielfiguren**, ein **Brett**, ein **Würfel** und eine einfache Spielidee, das ist „**Mensch ärgere dich nicht**“. Josef Friedrich Schmidt hat sich das Spiel für seine drei Söhne ausgedacht, als sie wieder einmal zu laut durch die kleine Wohnung **tobten**. Das war 1907. Drei Jahre später verkaufte Schmidt die ersten Exemplare, mit der Serienproduktion begann er 1914. Sehr erfolgreich war er damit nicht, und deshalb verschenkte er die Spiele dann an **Lazarette**, um die Soldaten im Ersten Weltkrieg **aufzumuntern**. Das war eine gute Idee, denn nach dem Krieg begann das Spiel großen **Erfolg** zu haben. 1920 hatte Schmidt schon eine Million Spiele verkauft, 90 Millionen sind es bis heute allein im deutschsprachigen Raum. Aber was ist das **Geheimnis** dieses Erfolgs? Warum gibt es in fast jeder Familie ein Spiel, bei dem Figuren auf dem Brett sich **verfolgen** und **rausschmeißen** und jeder seine Figuren so schnell wie möglich nach Hause bringen will? Weil „Mensch ärgere dich nicht“ Generationen zusammenbringt, meint Thorsten Gimmler von der Firma „Schmidt Spiele“. „Die Oma spielt mit dem Enkel, die Kinder können den Papa rausschmeißen“, sagt Thorsten Gimmler. Jeder hat das gleiche **Recht**, jeder kann gewinnen. Und es gibt beim Spiel viele Emotionen. Schon der Titel, „Mensch ärgere dich nicht“, spricht von Emotionen. Und natürlich passiert genau das **Gegenteil** von dem, was der Titel sagt. Es gibt Freude und Ärger. Jeder Spieler möchte die anderen Spieler ärgern, so sehr ärgern wie möglich. Und er ärgert sich dann auch selber, wenn er rausgeschmissen wird. Die Spielzeugfirma Schmidt profitiert noch heute vom „Mensch ärgere dich nicht!“ Spiel, das kurz „MÄDN“ genannt wird. 400.000 Exemplare verkauft die Firma jedes Jahr. Und es gibt neben der klassischen Version neue Varianten, ein Kartenspiel, eine App, und auch eine On-line Option für mehrere Spieler. Zum 100. Geburtstag hat die Firma Schmidt auch eine goldene Jubiläumsedition präsentiert. Für einige Spieler sind die Regeln zu langweilig und sie spielen das Spiel mit komplizierteren Regeln, zum Beispiel kann man dann auch **rückwärts** rausschmeißen. Für Helmut Schwarz, viele Jahre lang Direktor des Spielemuseums in Nürnberg, ist klar: „Mensch ärgere dich nicht ist das erfolgreichste Spiel aller Zeiten in Deutschland.“

Text bearbeitet und gekürzt aus  
*Presse und Sprache* (Dezember 2014)

**e Spielfigur:** fitxes per a jugar / fichas para jugar

**s Brett:** tauler / tablero

**r Würfel:** dau / dado

**Mensch ärgere dich nicht:** «home, no t'enfadis» (nom alemany del joc del parxís) / «hombre, no te enfades» (nombre alemán del parchís)

**tobten:** fer molt soroll / hacer mucho ruido

**s Lazarett:** hospital de guerra

**aufmuntern:** animar

**r Erfolg:** èxit / éxito

**s Geheimnis:** secret / secreto

**verfolgen:** perseguir

**rausschmeißen:** expulsar / echar

**s Recht:** dret / derecho

**s Gegenteil:** el contrari / lo contrario

**rückwärts:** cap enrere / hacia atrás



## Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Erzählen Sie, ohne persönliche Daten zu geben, welche Spiele Sie gerne spielen.
2. Schreiben Sie einen Dialog zwischen zwei Freunden: einer spielt gern „Mensch ärgere dich nicht“, der andere findet das Spiel sehr blöd.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	



### Teil 3: Hörverständnis

#### URLAUBSREISE

Sie hören jetzt ein Gespräch zwischen Herrn Meier, Experte in der Organisation von Urlaubsreisen im Reisebüro „Reiselust“, und Frau Schmidt. Frau Schmidt möchte den Urlaub ihrer Familie planen.

Sie werden in diesem Gespräch einige neue Wörter hören:

*Empfehlen:* aconsellar / aconsejar

*Günstig:* econòmic / económico

*r Ausflug:* excursió / excursión

*r Wunsch:* desig / deseo

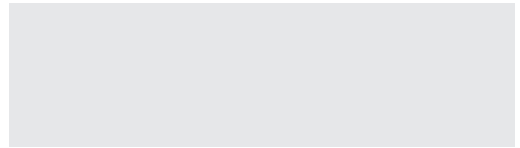
*e Möglichkeit:* possibilitat / posibilidad

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)



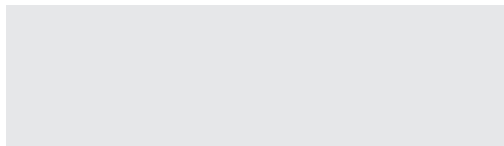
Etiqueta del corrector/a



--	--

--	--

Etiqueta identificadora de l'alumne/a



Institut  
d'Estudis  
Catalans

L'Institut d'Estudis Catalans ha tingut cura de la correcció lingüística i de l'edició d'aquesta prova d'accés

**DESCARREGAT DE SELECTES.CAT**